

Das Veldener Verwaltungs- und Heimatarchiv

Von Karl R. H. Frick und Hans Viertler

Im März 1993 unterbreitete Dr. Karl Richard Hermann Frick dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Velden am Wörther See einen Vorschlag zur Neugestaltung des bestehenden Gemeindearchivs. Dieses schlummerte – wie bei den meisten Gemeinden – auf dem Dachboden des Gemeindehauses und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, sanft dahin. Durch die Angliederung eines historischen Archivs sollte ein öffentliches *Heimat- und Verwaltungsarchiv* geschaffen werden. Frick und sein Freund Prof. Hans Viertler, dessen vollste Unterstützung er erhalten hatte, stellten sich als ehrenamtliche Archivare für den Aufbau zur Verfügung.



Die beiden Gemeindearchivare Frick und Viertler 1995 im Archiv in der Villa Martha. Im Hintergrund die Bilder der Bürgermeister Anton Wrann, Ernst Ulbing und Anton Katschnig

Die Realisierung der von der Gemeinde zwar positiv aufgenommenen Anregung gestaltete sich jedoch durch die akute Raumnot der Gemeinde nach den vorgeschlagenen Plänen sehr schwierig. Erst im August 1995 fanden sich nach großer Unterstützung des Bürgermeisters Dkfm. Mag. Valentin Petritsch und des Amtsleiters Hans Falle in der gemeindeeigenen *Villa Martha* geeignete freiwerdende Räumlichkeiten.

Villa Martha (Juni 1995 bis Februar 2004)

Nach Renovierung der Räume und Fertigstellung der notwendigen Inneneinrichtung, dem Aufbau einer umfangreichen historischen Bibliothek (aus Eigenbeständen der Archivare) und dem Umzug der älteren Gemeindeakten, soweit sie 1945 und die Gemeindegemeinschaft von 1973 überstanden hatten, konnte im Oktober 1995 das Archiv seine eigentliche Tätigkeit aufnehmen. Eine Archivordnung für das Verwaltungs- und Heimatarchiv der Marktgemeinde Velden am Wörther See regelt den Besuchsverkehr.

Das Gemeindearchiv im Haus Rehblick seit März 2004

Nach achtjähriger erfolgreicher Tätigkeit in der Villa Martha fand am 4. und 5. März 2004 der Umzug mit den umfangreichen Archivalien aus der zum Abbruch bestimmten Villa Martha in die vorgesehenen Räume im Anbau des ebenfalls der Gemeinde gehörenden Hauses Rehblick an der Elisabethpromenade 2 statt. Die jahrelang leer stehenden Räume wurden renoviert und großzügig zur Nutzung als Archiv adaptiert.

Das neue Archiv besteht aus folgenden Räumen: dem Vorraum, der Bibliothek, dem EDV-Arbeitsraum, dem Heimatarchiv und dem Verwaltungsarchiv. Im März 2010 erhielt das Veldener Gemeindearchiv durch Mag. Andreas Klewein Zuwachs. Durch Beschluss



Blick in die Bibliothek des Gemeindearchivs im Haus Rehblick 2004

des Gemeinderates vom 19. 5. 2010 wurde Mag. Kleewein schließlich zum dritten Gemeindearchivar bestellt und arbeitet zukünftig an der Seite der beiden Archivare Dr. Frick und Prof. Viertler.

Reprintdrucke des Gemeindearchivs für den internen Gebrauch chronologisch geordnet

150 Jahre Gemeinde Velden am Wörther See 1850 – 2000 - Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der Marktgemeinde Velden am Wörther See. Velden 2000

Geschichte der Ortsgemeinde, seit 1947 Marktgemeinde Velden am Wörther See in zwei Teilen. Velden 2000

Geschichte der Marktgemeinde Velden am Wörther See in vier Bänden:

Band 1: Die Gemeinde Velden im Herzogtum Kärnten (1850 – 1918). Velden 2001

Band 2: Die Gemeinde Velden in der 1. Republik Österreich (1919 – 1938). Velden 2001

Band 3: Die Gemeinde Velden im Gau Kärnten (1938 – 1945). Velden 2002

Band 4: Die Gemeinde, seit 1972 Marktgemeinde Velden am Wörther See in der 2. Republik Österreich (Mai 1938 – 1980). Anhang: Zeittafel zur Geschichte der Marktgemeinde Velden am Wörther See für die Jahre 1980 bis 2000. Velden 2002

Die frühe Geschichte der Marktgemeinde Velden am Wörther See. Die Grundherrschaft

Velden bis zu ihrer Auflösung im Jahr 1849, in zwei Teilen:

Teil 1: Hans Viertler, Archäologisch und geschichtlich bedeutsame Funde im Gebiet der Großgemeinde Velden am Wörther See. Velden 2002

Teil 2: Karl Frick, Die politische Geschichte der Grundherrschaft Velden bis zu ihrer Auflösung im Jahr 1849. Velden 2002

300 Jahre Post in Velden am Wörther See 1703 – 2002 - Ein Beitrag zur Postgeschichte Kärntens. Velden 2002

225 Jahre Schulgeschichte Velden am Wörther See 1777 – 2002. Festschrift anlässlich der Fertigstellung des Erweiterungsbaues der Volksschule I und II. Velden 2002

Geschichte des Ortsverbandes Velden am Wörther See im Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB): Festschrift zum 25-jährigen Bestandsjubiläum 1977 – 2002. Velden 2002

Vorgeschichte und Geschichte der Katholischen Pfarrgemeinde Velden am Wörther See. Velden 2002

Karl Frick, Dieter Kiko und Hans Viertler, Die Geschichte der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Velden am Wörther See. Velden 2004

w. o., Geschichte der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Velden am Wörther See. Hrsg: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Velden am Wörther See. Velden 2004

Literaturgeschichte und -verzeichnis zur Protestantengeschichtsforschung vom Zeitalter der Reformation und Gegenreformation bis zur Gegenwart. Erinnerungsschrift zum 10-jährigen Bestehen der Pfarrgemeinde A.B. Velden am Wörther See 1994 – 2004. Velden 2004

150 Jahre Gendarmeriekommando Velden am Wörther See 1850 – 2000. Mit einer Einführung in die Geschichte der Gendarmerie und Polizei in Österreich und Kärnten. Velden 2004

30 Jahre Partnerschaft Velden am Wörther See – Gemona 1974 bis 2004. Geschichte der Part-

nerstadt und des Friaul. Velden 2004

w. o., 30 Jahre Partnerschaft Velden am Wörther See – Gemona 1974 bis 2004. Geschichte der Partnerstadt und des Friaul. Exkurs: Friaul im Zweiten Weltkrieg. Die militärischen und politischen Aspekte an den Grenzen Kärntens. Velden 2004

Im Gemeindearchiv befinden sich zahlreiche nicht veröffentlichte Manuskripte mit speziellen Veldener Themen, so zur Geschichte der Volksschulen Köstenberg, Lind und St. Egyden, der Raiffeisen- und der Volksbank, der Sonnenapotheke, des Archivs und ihrer Gebäude, mehrerer Hotels, des Wasserleitungs- und Abwasserwesens u. a.

Außerdem erschienen im Gemeindearchiv der beiden Autoren Reprintdrucke zur Geschichte des oberen Gailtales (Ur- und Frühgeschichte, Orts-, Kirchen-, Bau-, Kunst-, Medizin- und Bädergeschichte), der Heimat Hans Viertlers.

Die Zusammenarbeit des Archivs mit der Veldner Zeitung.

Die beiden Archivare Frick und Viertler standen seit Beginn in enger Verbindung mit

dem Veldener Chronisten Peter Günzl, alleiniger Herausgeber und Redakteur der von 1980 bis Dezember 2009 monatlich erschienenen Veldner Zeitung.

Die Veldner Zeitung war in ihrer Art für Kärnten mit ihrer betont historischen Ausrichtung einzigartig. Ein Hauptanliegen des Herausgebers war die akribische Erfassung nahezu aller historischen und zeitgeschichtlichen interessanten Ereignisse in Velden, aber auch in Schiefing und Rosegg. Die Berichte aus den Gemeinderatssitzungen, die Kurznachrichten, die Rubrik: Ein Monat Tagesnachrichten und die historische Rückblende „Damals“, waren ständige Begleiter der Zeitung. Die zahlreichen, gut recherchierten Beiträge zur speziellen Geschichte des Ortes und seiner Umgebung sind Legende.

Das Archiv und die Bildersammlung von Peter Günzl (mit meist von ihm selbst angefertigten Aufnahmen) übertrifft z. T. die Bestände des Gemeindearchivs. In vielen Fällen darf das Archiv in dankenswerter Weise auf die historischen, hier besonders zeitgenössischen Arbeiten sowie auf die Abbildungen in der Veldner Zeitung als Quelle zurückgreifen.